Gustav Mahler - Arnold Schönberg und die Wiener Moderne

Interdisziplinäre Konferenz

aus Anlass des 100. Todestages von Gustav Mahler
und des 60. Todestages von Arnold Schönberg

Lehrstuhl für deutschsprachige Literaturen am
Institut für Germanistik an der Universität Debrecen

University of Jewish Studies Budapest

Gefördert von:

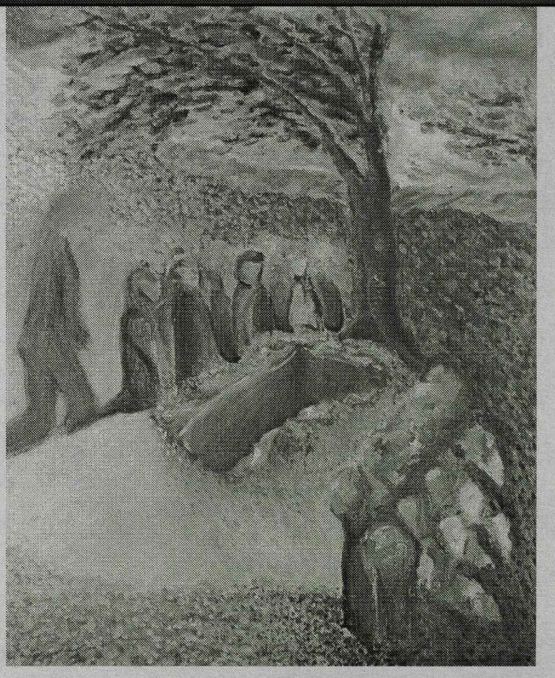
Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Institut für Germanistik Universität Debrecen

osztrák kulturális fórum bud

Österreich-Bibliotheken im Ausland

Österreich-Bibliothek Debrecen
oebib.lib.unideb.hu



Debrecen, 1.-3. Dezember 2011

Programm:

Donnerstag, 1. 12.: Anreise

18:00 Eröffnung der Ausstellung „Gustav Mahler und Wien" in der Österreich-Bibliothek der Universität Debrecen

19:00 Empfang für die Teilnehmer der Konferenz in Raum 124/3

Freitag, 2. 12.: Vorträge in der Österreich-Bibliothek der Universität Debrecen

9:15-9:30 Eröffnung der Konferenz durch Dr. Karl Katschthaler

9:30-10:15 Prof. Dr. Federico Celestini (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck): Gustav Mahler und die jüdische Moderne

10:15-11:00 Prof. Dr. Manuel Gervink (Hochschule für Musik, Dresden): Arnold Schönbergs Bewunderung für Gustav Mahler – Schüler, Kollege, Freund?

Kaffeepause

11:30-12:15 Dr. Ilija Dürhammer (Loránd-Eötvös-Universität, Budapest): Starke Frauen um 1900 in der Kunstwelt und im Werk von Strauss, Hofmannsthal und Kessler

12:15-13:00 Prof. Dr. Endre Kiss (University of Jewish Studies Budapest): Nietzsche - Wagner - Mahler

Mittagspause

15:00-15:45 Doz. Dr. András Wilheim (Franz-Liszt-Musikakademie Budapest): Im Schnittpunkt der Traditionen – die Entscheidungen des jungen Schönberg

15:45-16:30 Dr. Stefanie Rauch (Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn): ›Richtiges‹ Aufführen? Sichtbare und unsichtbare Beiträge Mahlers und Schönbergs

Kaffepause

17:00-17:45 Doz. Dr. Karl Katschthaler (Universität Debrecen): Gustav Mahlers „großer Hammer" als Musikinstrument und Symbol bei Alban Berg und Wolfgang Rihm

Abendessen

Samstag, 3. 12.: Vorträge in Raum 129

9:00-9:45 Doz. Dr. Gabriella Rácz (Pannonische Universität Veszprém): Die Macht der Musik – Schönbergs Streichquartette bei Arnold Zweig und Hartmut Lange

9:45-10:30 Ass.-Prof. Dr. Margarete Wagner (Universität Wien): Abgrenzung und Vereinnahmung. Richard Dehmels Beziehungen zu Gustav Mahler und Arnold Schönberg

Kaffeepause

11:00-11:45 Prof. Dr. Tamás Lichtmann (University of Jewish Studies Budapest, Universität Debrecen): „O Wort, du Wort, das mir fehlt!" Die sakral-profane Sprache in Schönbergs Moses und Aron

11:45-12:00 Abschluss der Konferenz